

19. Juni 1937

159/37

Sehr verehrter Herr Professor !

Hierdurch möchte ich Ihnen nur kurz mitteilen, daß Ihr Brief vom 12. Juni, der, soviel ich zu sehen glaube, auch am 12. Juni in Rom abgestempelt ist, erst heute, am 19. Juni (!!) hier eingetroffen ist. Der Himmel mag wissen, wo er sich inzwischen herumgetrieben hat. Also wundern Sie sich bitte nicht, wenn ich in meinem letzten Brief noch nicht Bezug darauf genommen habe.

Zu meinem letzten Brief ist noch zu bemerken, daß die Angelegenheit Abert inzwischen durch direkte Mitteilung Aberts an mich geklärt ist. Was seinen Urlaub anbelangt, so wird alles so gemacht, wie er es haben will. Dürfte ich Sie darum bitten, ihm dies mitzuteilen?

Im übrigen werden die einzelnen Punkte Ihres Briefes, die ja Gott sei Dank samt und sonders nicht aufregend sind, peu à peu erledigt werden. Die Sache Loschelder geht in Ordnung. Von den " Altpreußischen Forschungen " haben wir auch keine Rechnung bekommen, ich werde aber darum schreiben. Die Gegenwertrechnung des PHI. Lire - Mark für 1936 kann, soviel ich sehe, jetzt auch ordnungsgemäß aufgestellt werden.

der Meldung nach Berlin: 9. Juni. Name der Bank: Banca Commerciale d'Italia, Rom. Corso Vittorio Emanuele. Begriff der Konto-Nr. ist in Italien unbekannt; Überweisung erfolgt an B.C.I. "für Dr. Josef Loschelder". Überweisung an Opitz erfolgt bereits in gleicher Weise.

2. Die Römer meinen, sie könnten sich einen besonderen Auszug aus dem Besprechungsteil der Quellen und Forschungen für das Deutsche Archiv durchaus sparen. Berlin d.h. Sie und ich können nach eigenem Belieben die reichswichtig-erscheinenden Besprechungen aus dem letzten Band jeweils aussuchen und einrücken. Im Interesse der Einheitlichkeit habe ich diesem Vorschlag zugestimmt. Berlin hat dadurch völlig freie Hand.

3. In der Anlage übersende ich Ihnen den Briefwechsel des tüchtigen Kämpf mit Verlag Böhlau zu Ihrer Kenntnis und alsbaldigen Rückgabe nach Rom. Sie ersehen daraus, dass endlich nach grossen Schmerzen die richtige Lösung gefunden worden ist. Die Akzessionsnummer mit "a" besagt als o, dass der Band als Austauschstück behandelt worden ist. Weitere Rechnungen sind in der Anlage nach ordnungsmässiger Behandlung beigelegt zur Erledigung. Den beiliegenden Lite-